

Hinweise zum Datenschutz für Bewerberinnen und Bewerber Informationen gemäß Artikel 13 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

1. Informationspflicht:

Nach Artikel 13 DSGVO sind wir verpflichtet, Ihnen bei der Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung die folgenden Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die anästhesie.kiel zur Verfügung zu stellen. Da uns der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr wichtig ist, kommen wir der Informationspflicht mit diesen Hinweisen gerne nach.

2. Für die Datenverarbeitung Verantwortlicher:

anästhesie.kiel

Gemeinschaftspraxis für Anästhesiologie und Allgemeinmedizin GbR

Dr. med. Philipp Janssen

Schönberger Str. 11

24148 Kiel

Kontakt:

Telefon: 0431-7206522

E-Mail: info@anaesthesie-kiel.de

3. Unser Datenschutzbeauftragter:

Wir haben einen Datenschutzbeauftragten für unsere Praxis benannt. Sie erreichen diesen unter folgenden Kontaktmöglichkeiten:

Datenschutzbeauftragter

Torben Vullriede

Klopstockstr. 11

24103 Kiel

Tel.: 0431-64748448

E-Mail: mail@dsb-nord.de

4. Welche Daten erheben wir im Rahmen Ihrer Bewerbung?

Wir verarbeiten diejenigen personenbezogenen Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung zusenden oder anderweitig, z.B. im Rahmen eines Bewerbungsgesprächs, mitteilen, um Ihre Eignung für eine ausgeschriebene Arbeitsstelle (oder ggf. andere offene Positionen in unserer Praxis) zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen.

Personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen des Bewerbungsverfahrens von Ihnen erheben, nehmen wir in Papierform zu unseren Akten und/oder speichern diese in unserem EDV-System. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten findet ausschließlich in der Bundesrepublik Deutschland statt.

5. Weitergabe Ihrer Daten

Ihre Bewerberdaten werden nach Eingang Ihrer Bewerbung von der personalverantwortlichen Stelle (Ärztlich, Verwaltung oder Pflege) oder deren Vertreter gesichtet. Geeignete Bewerbungen werden dann intern an die personalverantwortlichen Gesellschafter weitergeleitet. Dann wird der weitere Ablauf abgestimmt. In unserer Praxis haben grundsätzlich nur die Personen Zugriff auf Ihre Daten, die dies für den ordnungsgemäßen Ablauf unseres Bewerbungsverfahrens benötigen.

6. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die von Ihnen im Rahmen der Durchführung des Bewerbungsverfahrens erhobenen personenbezogenen Daten benötigen wir, um mit Ihnen in Kontakt treten zu können und um die Eignung Ihrer persönlichen Fähigkeiten für eine Arbeitsstelle in unserer Praxis beurteilen zu können.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen eines Bewerbungsverfahrens ist primär § 26 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) in der ab dem 25.05.2018 geltenden Fassung. Danach ist die Verarbeitung der Daten zulässig, die im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind.

Sollten die Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ggf. zur Rechtsverfolgung oder zur Abwehr von Rechtsansprüchen erforderlich sein, kann eine Datenverarbeitung auf Basis der Voraussetzungen von Art. 6 DSGVO, insbesondere zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO erfolgen. Unser Interesse besteht dann in der Geltendmachung oder Abwehr von Rechtsansprüchen.

7. Dauer der Datenverarbeitung

Nach Ablauf einer Frist von 6 Monaten und soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder -befugnisse bestehen, werden Ihre personenbezogenen Daten, die uns in Papierform vorliegen, datenschutzkonform vernichtet und ggf. gespeicherte Daten aus unseren EDV-Systemen gelöscht.

Für den Fall, dass Sie einer weiteren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt haben, werden wir Ihre Daten in unseren Bewerber-Pool übernehmen. Dort werden die Daten nach Ablauf von zwei Jahren gelöscht.

Sollten Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens den Zuschlag für eine Stelle erhalten haben, werden die Daten aus dem Bewerberdatensystem in unser EDV-System überführt.

8. Ihre Rechte

Ihnen stehen unter den in den Artikeln jeweils genannten Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte zu:

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO,
- das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO,
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO
- das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.

9. Weitere Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen,

die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

10. Information zu automatisierten Entscheidungsfindungen im Einzelfall einschließlich Profiling nach Artikel 13 Absatz 2 lit. f) DSGVO:

Zur Begründung der Arbeitsbeziehung bzw. zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens nutzen wir keine automatisierten Entscheidungen im Einzelfall im Sinne von Artikel 22 DSGVO. Wir verarbeiten Ihre Daten zudem auch nicht mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte automatisiert zu bewerten (Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO).

11. Hinweis nach Artikel 13 Absatz 2 lit. e) DSGVO

Zur Bereitstellung Ihrer o.g. personenbezogenen Daten zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens sind Sie weder gesetzlich, noch vertraglich verpflichtet. Eine Nichtbereitstellung der für die Bewerbung erforderlichen Daten hätte jedoch zur Folge, dass wir ein Bewerbungsverfahren mit Ihnen nicht durchführen könnten.

Stand dieser Informationen: Januar 2021